

Hauri AG - Stand Artikelstamm für WAMAS

Übersicht über die gelieferten Materialstammdaten und was für den Import noch zu klären ist.

Stand 14.10.2026 · Quelle: Hauri AG Materialstammdaten 14.10.2026 ms.xlsx · Artikelnummer = Hersteller-Nr.

ARTIKEL GESAMT

6'270

Zeilen in der Excel-Liste

IMPORTBEREIT

4'193

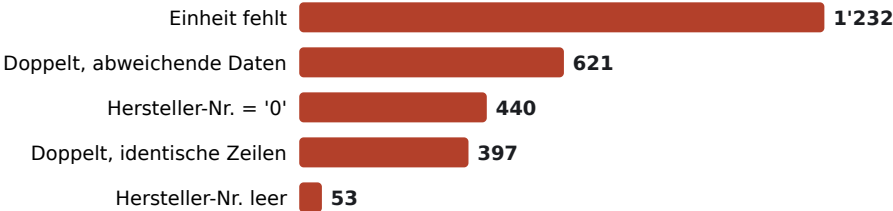
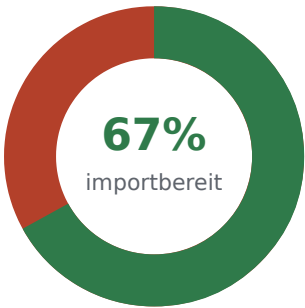
66.9% - können sofort
übernommen werden

ZU KLÄREN

2'077

33.1% - Bereinigung durch Hauri
nötig

Warum sind 2'077 Artikel noch nicht importbereit?



Ein Artikel kann mehrere Gründe haben; deshalb ist die Summe grösser als 2'077. Die Einheit fehlt vor allem im Block „Koch Paul AG“ (1'175 Zeilen).

Hinweis (kein Hindernis): 207 Artikelnummern enthalten Leerzeichen oder Sonderzeichen (z.B. ' ? ° +). Sie sind importierbar, können aber beim Scannen oder Suchen stören. Empfehlung: bei Gelegenheit vereinfachen.

Doppelte Artikelnummern

148 Hersteller-Nummern kommen mehrfach mit **abweichenden Daten** vor (621 Zeilen), 197 mehrfach mit **identischen Zeilen** (397 Zeilen, können gelöscht werden). Dazu 440x die Nummer „0“ und 53x keine Nummer.

HERSTELLER-NR.	ZEILEN	GRUPPE	BEISPIELE
14.50106.01	32	Blum Fertigschublade	N Carbonschwarz 70kg TipOn B Frontauszu / M Inox 40kg Bluem Frontauszu
14.50193.01	31	Blum Fertigschublade	C Inox 40kg Bluem Frontauszug / C Inox 40kg TipOn B Frontauszug
14.50256.01	31	Blum Fertigschublade	p F Inox 40kg Bluem Frontauszug / F Inox 40kg TipOn B Frontauszug
14.50144.01	31	Blum Fertigschublade	K Inox 40kg Bluem Frontauszug / K Inox 40kg TipOn B Frontauszug
14.50080.01	30	Blum Fertigschublade	N Inox 40kg Bluem Lichtgrau Frontausz / N Inox 40kg TipOn B Lichtgrau

Typischer Fall: ein Blum-Bauteil (z.B. Front-Auszug) wird in vielen konfigurierten Fertigschubladen verwendet. Im WAMAS braucht jeder Artikel eine eindeutige Nummer.

Unsere Empfehlung: schlank starten

Unsere Empfehlung: schlank starten. Hauri richtet im WAMAS **eine einzige Standard-Warengruppe „STANDARD“** für alle Artikel ein. Mehrere Warengruppen bringen ohne ERP-Anbindung und ohne warengruppenabhängige Lagerstrategien keinen Nutzen, sondern nur Pflegeaufwand. Wichtig für ein sauberes Lager sind stattdessen: **(1) eindeutige, saubere Artikelnummern**, **(2) gute Findbarkeit** (aussagekräftige Bezeichnung 1/2, EAN und Lieferanten-Nr. als Alias für Suche und Scan) und **(3) ein einfacher, verbindlicher Prozess für neue Artikel**, der eingehalten wird. Warengruppen können später jederzeit ergänzt werden, falls ein Bedarf entsteht.

Grundregeln für einen sauberen Artikelstamm

1. **Eine Nummer pro Artikel:** Jeder Artikel hat genau eine Artikelnummer: eindeutig, nie „0“, nie leer, nie doppelt.
2. **Hersteller-Nr. als Artikelnummer:** Artikelnummer ist die Hersteller-Nr. Gibt es keine, wird eine eigene Nummer nach festem Schema vergeben (z.B. HA-000123).
3. **Einfache Zeichen:** Nummern möglichst ohne Leerzeichen und Sonderzeichen (nur Buchstaben, Ziffern, Punkt, Bindestrich) – so klappen Scannen und Suchen zuverlässig.
4. **Klare Bezeichnung:** Bezeichnung 1 sagt, was es ist (Produktart, Grösse, Farbe; max. 40 Zeichen). Bezeichnung 2 ergänzt z.B. Hersteller und Serie.
5. **Immer eine Einheit:** Jeder Artikel hat eine Einheit: STK, PAAR, M oder GAR.
6. **Alias für Scan und Suche:** EAN-Code und Lieferanten-Nr. als Alias erfassen – damit findet man den Artikel per Scanner oder Suche.
7. **Fester Ablauf für neue Artikel:** Neue Artikel legt nur eine verantwortliche Person (mit Stellvertretung) an. Vorher prüfen, ob es den Artikel schon gibt.
8. **Eine Warengruppe:** Warengruppe ist immer „STANDARD“. Mehr braucht es nicht; bei Bedarf kann man später ergänzen.

Was wir von Ihnen brauchen

1. **Klärungsliste bearbeiten** (Hauri_Klaerungsliste_Kunde.xlsx): Nummern „0“/leer ergänzen, Doppelartikel entscheiden, fehlende Einheiten nachtragen. Optional: Nummern mit Sonderzeichen vereinfachen.
2. **Importumfang:** nur Lagerartikel (478) oder alle Artikel? Gehören die Koch-Fensterbeschläge in den Lift?
3. **Verantwortliche Person** für das Anlegen neuer Artikel bestimmen und die Grundregeln einführen.
4. **Mandant und Artikeltyp** im WAMAS bestätigen.
5. **Kubaturdaten:** Behältertyp und max. Stückzahl je Fach.
6. Danach: **Testimport mit ca. 20 Artikeln**, anschliessend Gesamtimport.